



Geld von der Rudi-Scharf-Stiftung: Vertreter Lemgoer Institutionen erhielten jetzt Spenden.

FOTO: SEDA HAGEMANN

Sinnvolle Geschenke

Rudi-Scharf-Stiftung überreicht Spenden an Lemgoer Institutionen

■ **Lemgo** (seh). Geld zu Weihnachten zu verschenken, muss nicht langweilig sein, sondern kann Sinn machen. Vor allem, wenn es karitativen Einrichtungen wie der Arbeiterwohlfahrt und dem Kinderschutzbund ermöglicht, Bedürftigen zu helfen und neue Projekte zu verwirklichen. Großzügige Spenden der Rudi-Scharf-Stiftung wurden jetzt feierlich überreicht.

Pläne, wo das Geld hinfließen soll, gibt es bereits viele. Jeweils 2000 Euro gab es für die Ostschule, die „Tafel“ und den

Hospizdienst in Lemgo. Die Ostschule will in neue Pausenspielzeuge investieren und freut sich riesig über das Geld. Der ambulante Hospizdienst Lippe in Gestalt von Antje Schmidt weiß, wo das Geld gebraucht wird. „Wir wollen unsere Trauerarbeit weiter ausbauen und sind froh, von der Stiftung bedacht worden zu sein.“

Jeweils 5000 Euro spendete die Stiftung der Firma BSS Metallbau-Schiffsausbau der AWO und dem Kinderschutzbund. Auch dort wird das Geld

dringend gebraucht: „Wir helfen bedürftigen Kindern. Ein warmes Mittagessen ist das Mindeste, was wir für die Kinder tun, da können wir immer finanzielle Unterstützung gebrauchen“, so Vorsitzende Beate Schwarzrock.

AWO-Vorsitzender Manfred Behrend hat auch konkrete Pläne: „Wir möchten armen Kindern und Familien einen Zoo-besuch ermöglichen, die Kinder sollen wieder Spaß haben am Leben und ihre düstere Gegenwart vergessen können.“